Name: Klasse: Datum:

Erntedank & Halloween: Tradition, Konsum und Nachhaltigkeit: Lösungen

1. Erwartete Aspekte

Die Schülerinnen und Schüler sollten herausarbeiten, dass Traditionen nicht statisch, sondern einem gesellschaftlichen und kulturellen Wandel unterworfen sind.

Erntedank:

- Erntefeste existieren bereits in vorchristlichen Kulturen.
- Im christlichen Kontext entwickelte sich daraus der Dank für die Ernte und die Gaben der Schöpfung.
- Traditionelle Elemente sind beispielsweise Erntegaben, Erntekrone, Ernteumzüge und das gemeinsame Feiern.
- Die Bedeutung der Ernte war für frühere, insbesondere landwirtschaftlich geprägte Gesellschaften unmittelbar mit Versorgung und Überleben verbunden.
- Durch Industrialisierung, Verstädterung und die zunehmende Distanz zur Landwirtschaft veränderte sich die Bedeutung des Festes.
- Heute stehen stärker Dankbarkeit, Wertschätzung von Lebensmitteln, Natur und Nachhaltigkeit im Vordergrund.

Halloween:

- Der Name geht auf „All Hallows' Eve“, den Vorabend von Allerheiligen, zurück.
- Halloween entwickelte sich insbesondere in Irland und wurde durch irische Einwanderer im 19. Jahrhundert in Nordamerika verbreitet.
- Im Laufe der Zeit veränderten und vermischten sich unterschiedliche religiöse und kulturelle Bräuche.
- In Nordamerika entwickelten sich moderne Elemente wie Verkleidungen und „Trick or Treat“.
- Seit den 1990er-Jahren wurde Halloween auch in Deutschland zunehmend populär.
- Heute stehen vielfach Unterhaltung, Verkleidung, Süßigkeiten, Dekoration und Konsum im Mittelpunkt.

Mögliche Erklärung für den Bedeutungswandel:
gesellschaftlicher Wandel, Industrialisierung und Verstädterung, Veränderung von Lebens- und Arbeitsbedingungen, Globalisierung und kultureller Austausch, Einfluss von Medien und Popkultur, wirtschaftliche Interessen und Vermarktung, veränderte Bedürfnisse und Freizeitgewohnheiten Säkularisierung bzw. Bedeutungsverlust religiöser Aspekte.

2. Erntedank: Analysiere, welche Bedeutung Erntedank heute haben kann. Berücksichtige mindestens drei Aspekte.

Kernaspekte

1. Verhältnis von Mensch und Natur

Früher war die Abhängigkeit von natürlichen Bedingungen unmittelbar erfahrbar. Heute sind viele Menschen von Landwirtschaft und natürlichen Produktionsbedingungen weitgehend entkoppelt.

Erntedank kann deshalb:

- die Abhängigkeit des Menschen von natürlichen Ressourcen verdeutlichen,
- für die Bedeutung von Boden, Wasser, Klima und Biodiversität sensibilisieren,
- die Verbindung zwischen Landwirtschaft und menschlicher Ernährung sichtbar machen.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2026 | Alle Rechte vorbehalten.
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Text: Dr. Melanie Carina Schmoll

2. Wertschätzung von Lebensmitteln

- Lebensmittel erscheinen im Alltag häufig selbstverständlich und jederzeit verfügbar.
- Erntedank kann daran erinnern, dass hinter jedem Lebensmittel natürliche Ressourcen und menschliche Arbeit stehen.
- Dadurch lässt sich ein bewussterer Umgang mit Lebensmitteln begründen.
- Zusammenhang mit Lebensmittelverschwendung und bewussterem Konsum ist möglich.

3. Gemeinschaft und kulturelle Tradition

- Erntedank schafft einen Anlass für gemeinschaftliches Feiern.
- Traditionen können Identität und Zugehörigkeit vermitteln.
- Auch Menschen ohne direkten Bezug zur Landwirtschaft können an der Tradition teilnehmen.
- Das Fest kann als kulturelles Erbe erhalten und gleichzeitig neu interpretiert werden.

4. Nachhaltigkeit

- Erntedank kann als Anlass dienen, über Ressourcenverbrauch und Lebensmittelproduktion nachzudenken.
- Regionalität und Saisonalität können thematisiert werden.
- Bewusster Konsum und Vermeidung von Lebensmittelverschwendung lassen sich mit dem Grundgedanken des Festes verbinden.

3. Halloween: Beurteile die Aussage: „Halloween ist weniger ein kultureller Brauch als ein vom Handel geschaffenes Konsumfest.“

- Halloween wird heute stark über Produkte vermittelt: Kostüme, Süßigkeiten und Dekoration.
- Der Handel nutzt Halloween als Anlass für zusätzliche Verkäufe.
- Werbung und Medien verstärken die kommerzielle Bedeutung.
- Viele heute verbreitete Elemente sind stark durch moderne Popkultur geprägt.
- In Deutschland ist Halloween noch eine vergleichsweise junge Massenerscheinung.
- Für viele Menschen steht weniger eine religiöse oder historische Bedeutung als Unterhaltung im Vordergrund.
- Halloween hat historische und kulturelle Wurzeln und wurde nicht vom modernen Handel erfunden.
- Das Fest hat sich über einen langen Zeitraum entwickelt.
- Bräuche wie Verkleiden, Umzüge oder das „Trick or Treat“ können unabhängig vom Konsum praktiziert werden.
- Menschen können Halloween feiern, ohne viele neue Produkte zu kaufen.
- Selbstgemachte Kostüme und Dekoration sowie gemeinschaftliches Feiern zeigen, dass Halloween auch eine soziale und kulturelle Funktion haben kann.
- Kommerzialisierung bedeutet nicht per se, dass der kulturelle Charakter eines Festes vollständig verloren geht.

Klett

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2026 | Alle Rechte vorbehalten.
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Text: Dr. Melanie Carina Schmoll